



# Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

## Zentralvorstand vom 16.06.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr in Niederfeulen  
Sitzungsende: 21:30 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	BIRSCHIEDT Carlo	X
Vizepräsident	GRISIUS Nico	X
Vizepräsident	SCHMIT Frank	EX
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	X
Generalkassierer	MARSON Claude	X

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	EX	MELKERT Jos	X
Osten	PEREIRA Alex	X	-	
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	EX	PAULUS Joé	EX
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Veteranen	THOLL Jos	X	-	

### **1) Begrüßung durch den Präsidenten**

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Juni. Er begrüßt Christophe Mannes, zukünftiger Präsident der Region Zentrum und Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbands, der fortan an den Versammlungen des CEX und ZV teilnehmen wird.

### **2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands**

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 11 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist.

### **3) Schriftwechsel**

Serge Heiles informiert, dass keine Korrespondenz eingegangen ist.

Marc Mamer informiert, dass dem CGDIS zusätzliche Plätze für die offizielle Tribüne bei der Parade für Nationalfeiertag zugesprochen wurden.

### **4) Bericht der Jugendfeuerwehr**

Frank Hermes informiert, dass die Wettbewerbsmannschaft der Jugend vom 1. – 2. Juli in St. Omaire antreten wird. Während der Ferien fanden mehrere Trainingseinheiten statt, dort wurde den Teilnehmern auch die Uniform vom CGDIS überreicht.

Der Jugendausschuss hat mir Barbara Ferreira eine neue Sekretärin gefunden und wird intern die nötigen Schritte einleiten. Mandy Fautsch ist, aus zeitlichen Gründen, von ihrem Posten im Jugendausschuss zurückgetreten.

Marc Mamer fügt hinzu, dass das Sekretariat des Landesfeuerwehrverbands dem Jugendausschuss gerne unter die Arme greift, falls Hilfe benötigt wird.

## **5) Bericht der Veteranen**

Der Vorstand der APV hatte eine Unterredung mit Generaldirektor Paul Schroeder. Es ging dabei um die Aufgaben der Veteranen im CGDIS und neue Tarife für die „Allocation de reconnaissance“.

Die APV wird eine Liste der Veteranen zusammen stellen, die bereit wären ihre Hilfe anzubieten, falls benötigt. Dabei geht es um punktuelle Hilfe und nicht darum, dass Veteranen Vollzeit mitarbeiten wollen.

Die APV wird einen Vorschlag betreffend einer neuen Aufstellung der „Allocation de reconnaissance“ ausarbeiten und dem Direktor zukommen lassen. Es geht darum, dass alle Veteranen, auch die die vor dem 1. Juli 2018 den Status des Veteranen erhalten haben, dieselbe Anerkennung für die gleichen geleisteten Dienstjahre erhalten. Der Verband wird diesen Vorschlag unterstützen, das entsprechende großherzogliche Reglement muss dementsprechend geändert werden.

Das Programm der Journée 2022, die am 15. September stattfinden wird, wurde festgehalten. Die Generalversammlung wird auf dem Belval stattfinden, anschließend wird das Mittagessen im Restaurant Bosque FeVi auf dem Galgenberg stattfinden. Als Abschluss steht eine Besichtigung des „Musée des mines“ mit anschließendem Abendessen auf dem Programm.

Dann fragt Jos Tholl wie es um die Konvention zwischen CGDIS und FNP betreffend der Feuerweherschule in Niederfeulen steht?

Frank Hermes antwortet, dass Paul Schroeder die Konvention persönlich ausarbeitet. Er rechnet damit, dass man frühestens nach dem World Rescue Challenge einen Vorschlag erhalten wird.

## **6) Reform FNP**

In seiner Rede auf der Generalversammlung des Landesfeuerwehrverbands ging Paul Schroeder auf die Wichtigkeit ein, dass der Verband sich reformieren muss um sich an die heutigen Anforderungen anzupassen und seinen Platz im heutigen Rettungswesen zu finden.

Marc Mamer empfindet, dass es jetzt an der Zeit ist eine Reform des Landesfeuerwehrverbands in die Wege zu leiten. 4 Jahre sind jetzt nach der Einführung des CGDIS vergangen und die anfängliche Kluft zwischen CIS und Amicale ist geschrumpft. Der Landesfeuerwehrverband muss sich in dieser neuen Realität positionieren und neue Konzepte ausarbeiten.

Marc Mamer ist es wichtig, dass diese Reform, welche die größte seit Bestehen des Verbands sein wird, von der Basis ausgearbeitet und getragen wird. Man will sich bis Ende 2024 Zeit nehmen um diese Reform auf die Beine zu stellen. Eine Präsentation des Projekts mit Zeitplan soll bei der außergewöhnlichen Generalversammlung im Herbst gemacht werden.

Mitglieder aus großen und kleinen CIS sollen an Brainstorming Sitzungen, Versammlungen und Foren teilnehmen um die neue Zielausrichtung des Verbands auszuarbeiten. Das Ministerium hat sogar dem Verband angeboten ein kleines Budget zur Verfügung zu stellen um Experten zu diesem Thema zu Rate zu ziehen.

Man wird versuchen für die nächste ZV Sitzung im Herbst einen Fahrplan für die Reform auszuarbeiten und vorzustellen.

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag des Präsidenten einverstanden.

## **7) CGDIS Medaillen**

Die Betroffenen wurden dazu aufgefordert die CGDIS Medaillen in den zonalen Büros abzuholen.

Marc Mamer informiert, dass in einigen Zonen ein Rundschreiben verschickt wurde, welches darauf hingewiesen hat, dass Bürgermeister nicht das Recht haben Staatsmedaillen zu verteilen.

Daraufhin hat Marc Mamer eine Email an den Verwaltungsrat geschickt um auf dieses Rundschreiben aufmerksam zu machen. Staatsmedaillen wurden seit jeher von Bürgermeistern in ihren Gemeinden verteilt, außerdem sind Staat und Gemeinden zu gleichen Teilen für den CGDIS zuständig. In den Reglements steht außerdem, dass Staatsmedaillen vom Großherzog verliehen

werden oder von einem Minister bspw. einem öffentlichen Amtsträger, falls der Großherzog verhindert ist.

Der CGDIS wird zusammen mit dem Feuerwehrverband ein neues Rundschreiben zu diesem Thema herausgeben.

## **8) Berichte des Exekutiven Rates**

### Kassenrevision

Marc Mamer informiert über den Fortschritt bei der Kassenrevision, er hat sich bereits mit den Kassenrevisorinnen getroffen.

Die Mahnungen der noch offenen Rechnungen wurden an die entsprechenden Kunden verschickt. Bei den Lohnabrechnungen gab es Buchungsfehler (Kontenverwechslung), die berichtigt wurden, und es gab einige Fehlbuchungen seitens des Verbandsbüros. Der Abschluss für das Jahr 2021 ist richtig, jedoch wurden Fehler aus dem Jahr 2018 drei Jahre lang mitgenommen.

Die nächste Versammlung mit den Kassenrevisorinnen ist für den 21. Juni angesetzt.

In der außergewöhnlichen Generalversammlung, die im Herbst stattfinden soll, wird den Mitgliedern eine genaue Fehleranalyse präsentiert werden.

### Wettbewerb in Celje (Slowenien)

Carlo Birscheidt hat Kontakt mit der logistischen Abteilung des CGDIS aufgenommen um die Fahrzeuge für den Transport von Mann und Material nach Celje zu organisieren. Ein MZF wird der Wettbewerbskommission zur Verfügung gestellt werden. Die MTW werden in verschiedenen CIS reserviert, dem Verband soll ein Liste der Kennzeichen zugestellt werden damit das Sekretariat die Autobahnvignetten für Österreich und Slowenien bestellen kann.

Die Wettbewerbskommission hat noch geplant ein letztes gemeinsames Training in Ettelbruck abzuhalten, man wartet auf eine Bestätigung seitens der Gemeinde.

Spenden an die Mannschaften können über die „Fondation“ abgewickelt werden.

Ein Presseausweis für Jean-Paul Wagener wurde angefragt, das Sekretariat wartet noch auf eine Rückmeldung.

## **9) Berichte und Fragen der Delegierten**

### APV

Jos Tholl fragt wie die aktuelle Situation mit dem Museum und der Museumskommission ist?

Marc Mamer antwortet, dass das Feuerwehrmuseum in Niederwiltz dem Verband gehört und vom Verein „Frënn vum Pompjeesusée an der Géitz“ bewirtschaftet wird, welcher ein Budget vom Staat bekommt, der über den Verband ausgezahlt wird. Dazu gehört noch die Lagerhalle in Heiderscheid, in der Exponate aufbewahrt werden und Ausstellungsstücke restauriert werden.

Die große Lagerhalle in Marnach steht unter der Leitung der Museumskommission. Die Fahrzeuge, das Material und die Pumpen, die in Colmar-Berg und Leudelingen untergebracht waren, sind jetzt dort untergebracht. Hierbei handelt es sich nicht um ein Museum sondern um ein Lager welches der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden kann.

Das Projekt eines großen Museums in der Gemeinde Niederkerschen ist noch in der Planungsphase.

### Region Zentrum

Alain Grohmann fragt ob man auf den Brief des CIS-Chef von Bissen, betreffend des Médico reagiert hat?

Marc Mamer stellt das Sekretariat an eine Antwort vorzubereiten und diese an den CIS Bissen weiterzuleiten.

## 10) Verschiedenes

### Mutualität

Const Schwartz informiert, dass er an der letzten Versammlung der Mutualität teilgenommen hat. Er fragt ob die Möglichkeit besteht die Einladung und die neuen Statuten in der Feuerwehrzeitung abzudrucken?

Marc Mamer antwortet, dass man diese gerne in der nächsten Ausgabe veröffentlichen wird.

### Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats vom 16. Juni 2022.

Interessierte können die Berichte des Verwaltungsrats des CGDIS unter <https://112.public.lu/fr/organisation/CA/rapportsuccins.html> einsehen.